



**EINE SCHULE FÜR ALLE:  
KEINE SELEKTION AB DER 4.**

Gesamtschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule, Berufliche Schulen, Privatschulen, Europaschule: dies sind nur einige Schularten, die es in Hessen gibt. In einigen Bundesländer heißen sie anders trotzdem ist das System dasselbe.

Ab der vierten Klasse werden die Kinder in verschiedene Schulformen aufgesplittert. Das Hauptargument der Splitterer ist, dass jeder nach seiner Leistung in den verschiedenen Schulformen gefördert werden kann. Jedoch ist es vor allem der sozialen Herkunft der Eltern geschuldet und weniger der Leistung im Unterricht, in welche Schulform der oder die SchülerInnen kommt. Durch die Trennung der SchülerInnen können auch die unterschiedlichen Lerntypen nicht voneinander profitieren, sondern sie werden gegeneinander ausgespielt.

Das Separieren von SchülerInnen erfüllt noch zwei weitere Zwecke: erst einmal wird der Leistungs- und Konkurrenzdruck durch die verschiedenen Qualifikationen erhöht, zweitens lernen wir die »Anderen« nicht kennen. Es werden über Leistungsdruck gerne Vorurteile über die anderen Schulreformen geschürt z.B.: HauptschülerInnen sind dumm und faul; die Gymnasiasten sind immer so eingebildet; mit den SonderschülerInnen wollen wir nichts zu tun haben.

Es kann nicht sein, dass wir uns so entsolidarisieren lassen durch ein Schulsystem, dass nicht an unseren wirklichen Bedürfnissen ansetzt, sondern vielmehr an den Bedürfnissen von Wirtschaft und Staat.

**Wir fordern daher eine Schule für alle: Keine Trennung nach der vierten Klasse!**

**Für ein selbstbestimmtes Leben und Lernen in allen Lebensbereichen!**

**SCHULACTIONBERGSTRASSE.TK**



**EINE SCHULE FÜR ALLE:  
KEINE SELEKTION AB DER 4.**

Gesamtschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule, Berufliche Schulen, Privatschulen, Europaschule: dies sind nur einige Schularten, die es in Hessen gibt. In einigen Bundesländer heißen sie anders trotzdem ist das System dasselbe.

Ab der vierten Klasse werden die Kinder in verschiedene Schulformen aufgesplittert. Das Hauptargument der Splitterer ist, dass jeder nach seiner Leistung in den verschiedenen Schulformen gefördert werden kann. Jedoch ist es vor allem der sozialen Herkunft der Eltern geschuldet und weniger der Leistung im Unterricht, in welche Schulform der oder die SchülerInnen kommt. Durch die Trennung der SchülerInnen können auch die unterschiedlichen Lerntypen nicht voneinander profitieren, sondern sie werden gegeneinander ausgespielt.

Das Separieren von SchülerInnen erfüllt noch zwei weitere Zwecke: erst einmal wird der Leistungs- und Konkurrenzdruck durch die verschiedenen Qualifikationen erhöht, zweitens lernen wir die »Anderen« nicht kennen. Es werden über Leistungsdruck gerne Vorurteile über die anderen Schulreformen geschürt z.B.: HauptschülerInnen sind dumm und faul; die Gymnasiasten sind immer so eingebildet; mit den SonderschülerInnen wollen wir nichts zu tun haben.

Es kann nicht sein, dass wir uns so entsolidarisieren lassen durch ein Schulsystem, dass nicht an unseren wirklichen Bedürfnissen ansetzt, sondern vielmehr an den Bedürfnissen von Wirtschaft und Staat.

**Wir fordern daher eine Schule für alle: Keine Trennung nach der vierten Klasse!**

**Für ein selbstbestimmtes Leben und Lernen in allen Lebensbereichen!**

**SCHULACTIONBERGSTRASSE.TK**